

# Stadtarchiv bekommt neue Nachbarn

**Gütersloh (din).** Das Stadtarchiv an der Hohenzollernstraße bekommt neue Nachbarn. Der Altbau mit der Hausnummer 32 nebenan wird abgerissen. An der Stelle wird ein neues Mehrfamilienhaus errichtet. Der rückwärtige Teil des tiefen Grundstücks wird Gartenfläche.

Der Altbau stammt nach Aussage von Anwohnern von 1904, ein Anbau aus den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Die großzügige Garagenanlage im Hof wurde demnach in den 60er-Jahren errichtet. Das gesamte rund 700 Quadratmeter große Gelände wird geräumt. Der Altbau

stand nicht unter Denkmalschutz. Es soll einen größeren Wasserschaden gegeben haben. Bei den Abrissarbeiten trat Fachwerk zutage. Dem Vernehmen nach soll sich in dem Haus einmal eine Poststelle befunden haben.

Gebaut wird an der Stelle ein Sechsfamilien-Haus mit Eigentumswohnungen. Bauträger ist die eigens gegründete Firma GÜth-Wohnungsbau. Als Projektentwickler begleitet Horst Neugebauer das Vorhaben. Den städtischen Gestaltungsbeirat hat es bereits passiert. Ein Bauantrag wurde gestellt. Wenn der bewilligt ist, soll laut Neugebauer voraussichtlich im Frühjahr mit den

Bauarbeiten begonnen werden.

Die Wohnungen haben eine Grundfläche von 60 bis 80 Quadratmetern. Einige seien schon reserviert, sagte Neugebauer. Der Quadratmeterpreis liegt bei 3000 Euro. Man habe bewusst auf Wohnungen dieser Größe gesetzt, um auch das Segment bedienen zu können. Die Wohnungen seien natürlich barrierefrei und es gebe einen Aufzug. Das zweieinhalbgeschossige Gebäude wird verputzt mit einem Wärmeverbundsystem mit Steinwolle und erhält ein Satteldach. Parkplätze gibt es auf dem Gelände in Form von fünf Carports.

Für die neue Nutzung wird das

Gelände geteilt. Während der vordere Teil für den Neubau vorgesehen ist, entsteht im rückwärtigen Teil ein vergrößerter Privatgarten nach Plänen der Rheda-Wiedenbrücker Landschaftsarchitektin Laura Heuschneider. Es sei dann gleichsam eine innerstädtische Grünzone – allerdings zur privaten Nutzung.

Alles in allem beläuft sich die Investition laut Neugebauer auf rund 1,3 Millionen Euro. Mit der Fertigstellung rechnet er für Anfang 2017. Dann will der Immobilienwirt selbst mit seinem Büro von der Neuenkirchener Straße in den Neubau an der Hohenzollernstraße umziehen.



**An der Hohenzollernstraße** wird der Altbau mit der Hausnummer 32 neben dem Stadtarchiv (rechts) abgerissen. Bild: Dinkel



**An der Stelle** soll ein Sechsfamilienhaus nach den Plänen des Architekturbüros Sporen entstehen. Rechts steht das Stadtarchiv.